



26 Gründungsmitglieder hoben die »Bürger-Energie-Oberharmersbach eG« aus der Taufe.

Fotos: Hermann Kormmayer

Erfolgreiche Gründung der Energie-Genossenschaft: Wichtiger Schritt zur Verwirklichung der Nahwärmerversorgung von Oberharmersbach

Oberharmersbach (ko)
Mit der Gründung der »Bürger-Energie-Oberharmersbach eG« wurde am Montagabend ein wichtiger Schritt zur Verwirklichung der Nahwärmerversorgung im Ort vollzogen. Zum Aufsichtsratsvorsitzenden der Genossenschaft wurden Bürgermeister Siegfried Huber gewählt und Bernd Zimmermann und Rudolf Nock zu Vorständen bestellt.

30 Personen waren zur Gründungsversammlung in den Stubensaal des Hotels »Bären« gekommen, darunter Altbürgermeister und Ehrenbürger Otmar Ritter, der zum Versammlungsleiter bestimmt wurde. Dr. Michael Roth vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband, die Vertreter der Geldinstitute Wilhelm Bleier (Volksbank Lahr) und Matthias Wangler (Sparkasse Haslach-Zell), Mitglieder des Gemeinderats und der Projektgruppe Nahwärme sowie örtliche Firmeninhaber.

Satzung vorgestellt

Zahlreiche notwendige Regularien bestimmten die Tagesordnung der dreistündigen Versammlung, in der vor der Abstimmung auch wichtige Punkte der Satzung vorgestellt und erläutert wurden. Nachdem 26 Anwesende insgesamt 90 Geschäftsanteile zu je 500 Euro gezeichnet hatten, konnte Otmar Ritter erfreut feststellen: »Die Genossenschaft ist gegründet!«



Vorstand und Aufsichtsrat der neu gegründeten Genossenschaft. Hubert Schwarz (von links), Siegfried Roth, Rudolf Nock, Arno Lehmann, Bernd Zimmermann, Gunter Schwarz und Siegfried Huber.

Die Gründungsmitglieder wählen anschließend jeweils einstimmig Günter Huber, Siegfried Huber, Arno Lehmann, Siegfried Roth und Hubert Schwarz in den Aufsichtsrat. Dieser kam zu einer konstituierenden Sitzung zusammen, in der Bürgermeister Siegfried Huber zum Vorsitzenden und Siegfried Roth zu seinem Stellvertreter gewählt wurden. Das Amt des 1. Schriftführers übt Günter Huber aus, zu seinem Stellvertreter wurde Hubert Schwarz bestimmt. Der Aufsichtsrat bestellte in seiner ersten Sitzung Bernd Zimmermann und Rudolf Nock zu Vorständen.

»Wir sind guter Dinge, weil gute Personen am Werk sind«, äußerte sich der Aufsichtsratsvorsitzende nach der Wahl optimistisch im Hinblick auf die weiteren Herausforderungen. Zu Beginn hatte Siegfried Huber

noch einmal den Werdegang des Nahwärme-Projekts mit »vielen Höhen und Tiefen« in den zurückliegenden drei Jahren skizziert.

Vorstand Bernd Zimmermann, der sich wie sein Kollege Rudolf Nock für das Vertrauen bedankte, stellte die nächsten Schritte vor. Bis Ende August will man die Wärmeleiterverträge unter Dach und Fach haben, bevor im Herbst die Ausschreibungen und im Dezember die Auftragsvergaben vorgenommen werden. Ende 2014 sollen alle Kunden an das Wärmenetz angeschlossen sein.

Die Einwohner überzeugen

»Viel Energie wird noch notwendig sein, bis Energie fließt«, sagte Wilhelm Bleier in seinem Glückwunsch an die Gewählten. Vor allem gilt

es noch einmal, die Einwohner zu überzeugen, um mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit möglichst viele Anschlüsse zu realisieren.

Schon am kommenden Montag, 1. Juli, lädt daher die »Bürger-Energie-Oberharmersbach eG« zusammen mit der Firma SolarComplex AG zu einer Informationsveranstaltung um 20.00 Uhr in die Reichstalhalle ein. Themen sind dabei Wärmeleiterungsverträge und Wärmetarif sowie Beratungsgespräche zum Hausanschluss. Weitere Informationsveranstaltungen dazu sind für den 15. Juli, ebenfalls um 20.00 Uhr in der Reichstalhalle, und am 31. Juli, 20.00 Uhr im Stubensaal geplant.

Ausführliche Informationen zur Nahwärmerversorgung und zur Genossenschaft sind auch auf der neu erstellten Webseite www.buergerenergie-oberharmersbach.de nachzulesen.